

Niederschrift

**über die 23. Sitzung des Ortsbeirates Diedesfeld
der Stadt Neustadt an der Weinstraße
am Donnerstag, dem 11.04.2013, 20:00 Uhr,
in der Festhalle, Weinstraße 548**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Baßler, Sabine
Ehmer, Klaus
Ehresmann, Daniel
Graf, Bettina
Grün, Karin
Leithmann, Hans Peter
Schuhmacher, Ruth
Titz, Ernst

Verwaltung

Schwäppler, Nicole
Stork, Alex

Stellv. Ortsvorsteher

Jäger, Helmut
Rumsauer, Hermann

Ortsvorsteher

Henigin, Roland

Entschuldigt:

Mitglieder

Wirsching, Ingrid

Gäste

Henigin, Patrick

TAGESORDNUNG:

1. Internetversorgung - Auf dem Häusel
2. Antrag der FWG - Friedhofsgestaltungsvorschläge
3. Bebauungsplan "Im Grehl"
4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Herr Henigin begrüßt die anwesenden Gäste und Vertreter von

Vodafone und Kabel Deutschland. Der Ortsbeirat erteilt den Anwesenden das Rederecht. Vorab teilt Herr Henigin mit, dass die Tagesordnung sich um 2 weitere Punkte erweitert. Unter Punkt 2 wird ein Antrag der FWG eingefügt und unter Punkt 3 die Anhörung des Ortsbeirates zum Bebauungsplan „Im Grehl“. Der Ortsbeirat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung zu.

TOP 1

Internetversorgung - Auf dem Häusel

Herr Henigin übergibt das Wort an Herrn Staschenuk, Vertreter der Fa. Vodafone.

Herr Staschenuk begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung. Mittels einer Präsentation erläutert er die Vorgehensweise der Fa. Vodafone. Seitens der Bürger des Neubaugebietes auf dem Häusel wurden Fragen zur Leistung, Volumen, Handhabung (Router, Antenne etc.) und der frühesten möglichen Nutzung gestellt. Eine Mindestteilnehmerzahl ist bei Vodafone nicht nötig. Der bestehende Mobilfunkmast hinter der Festhalle müsste hierzu „aufgerüstet“ werden. Dies alles kann erst umgesetzt werden, durch einen positiven Entscheid seitens der Stadtverwaltung und dem Ortsbeirat.

Herr Henigin bedankt sich für den Vortrag und gibt das Wort weiter an Herrn Ruland, Vertreter der Fa. Kabel Deutschland.

Anhand seiner Präsentation schildert Herr Ruland die Vorgehensweise von Kabel Deutschland.

Bei Kabel Deutschland ergibt sich erst nach Feststellung der teilnehmenden Haushalte in welcher Höhe eine Beteiligung ausfällt. Hierfür schlägt Herr Ruland vor eine Unterschriftenliste anzufertigen. Anhand dieser Meldung können Kabel Deutschland den Interessierten ein Angebot unterbreiten. Die anderen Hauseigentümer die kein Interesse haben, müssen mit keinerlei Kosten rechnen. Eine endgültige Entscheidung trifft jeder Einzelne in dem es zum Vertragsabschluss mit Kabel Deutschland kommt. Herr Ruland weist daraufhin, das eine spätere Verlegung und Anschließung an das Kabelnetz mit erheblich, höheren Gebühren verbunden ist.

Herr Henigin bedankt sich bei Herrn Ruland und teilt den anwesenden Hauseigentümern mit, dass sich die Stadtverwaltung in den nächsten 2 bis 3 Wochen nochmals schriftlich bei den einzelnen melden wird.

TOP 2

Antrag der FWG - Friedhofsgestaltungsvorschläge

Dem gestellte Antrag von der FWG stimmt der Ortbeirat einstimmig zu.

TOP 3

Bebauungsplan "Im Grehl"

Herr Henigin stellt den Bebauungsplan vor. Nach kurzer Beratung stimmt der Ortsbeirat mit einer Enthaltung zu.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

- Der Ortsbeirat informiert sich über den Sachstand an der Bushaltestelle „Am alten Sportplatz“ bzgl. der 30 Zone und der Verlängerung der durchgezogenen Linie. Herr Henigin teilt mit, dass er mit Herrn Höhn und Herrn Nickel deswegen bereits gesprochen hat. Eine Änderung der Situation wird es in nächster Zeit geben.
- In der Straße „Zum Klausental“ sind die Absenkungen auf der Straße tiefer geworden, mittlerweile bilden sich schon Wasseransammlungen.
- Auf dem Parkplatz vor dem Friedhof sollte ein Parkverbotsschild für Wohnmobile angebracht, werden. Bisher wurde noch nichts unternommen. Dort wird schon längere Zeit ein Wohnmobil abgestellt, das behindere die Besucher des Friedhofs. Herr Henigin teilt mit, dass auch hier das Ordnungsamt informiert sei.

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Vorsitzender
Roland Henigin

Protokollführerin
Nicole Schwäppler